

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	5
Einleitung	9
I. Name und Herkunft	11
1. Die Selbstbenennung »Longolius«	11
2. Seine Familie	16
3. Die Heimat Utrecht	18
II. Ausbildung	21
1. Die Kapitelschule von Sint Maarten	21
2. Köln	24
3. Italien	27
III. Rektorat in Deventer	28
1. Rückkehr in die Niederlande	28
2. Die »schola Daventriensis«	32
3. Die Amtsführung des Longolius	33
4. Wissenschaftliche Leistungen und Erfolg	36
IV. Die Kölner Professur	38
1. Die Berufung und ihre Hintergründe	38
2. Die Annahme des Rufes	43
3. Das Wirken des Longolius in Köln	44
4. Die Heirat des Longolius	47
V. Die Freunde in Köln	48
1. Dietrich ter Laen von Lennep und die Buchwidmung des Longolius an ihn	48
2. Johannes Oldendorp	52
3. Johannes Noviomagus	54
4. Johannes Strubius	56
5. Johannes Stammel von Meinertzhagen	57
VI. Arzt und Naturwissenschaftler	58
1. Die wissenschaftliche Arbeit	58
2. Beziehungen zu William Turner	62
3. Longolius als praktizierender Arzt	66

VII. Bildungstheoretiker und Hochschulreformer	67
1. Der Anlaß für den Reformplan	67
2. Das Konzept des Longolius von Universität und Gelehrter Schule	70
3. Die Freundschaft mit Melanchthon	74
VIII. Tod und Begräbnis	76
IX. Die Bibliothek des Longolius	84
Katalog	89
X. Bibliographie der Schriften des Longolius	148
Anhang: Zeitgenössische Elegien auf den Tod des Longolius	154
Zeittafel zum Leben des Longolius	161
Quellen	163
Zitierte Literatur	165
Abbildungsverzeichnis	172